

Unser Schul-ABC

Unser Schul-ABC bietet Ihnen eine kurze Information über unser Schulleben und unsere eingeführten Konzepte. Eine detailliertere Ausführung finden Sie in Kürze unter dem Punkt „Schulprogramm“.

Viele Aktionen lassen sich in diesem Schuljahr leider nicht so ausführen, da sie nicht mit dem Corona-Hygienekonzept vereinbar sind. Trotzdem werden wir sie wieder durchführen, wenn es möglich ist.

Abholen und Bringen (Schulweg)

Die Kinder werden morgens auf dem Schulhof abgeholt und gehen gemeinsam in die Klassen. Die Eltern verabschieden sich bereits vorher von ihren Kindern und holen sie nach dem Unterricht auch auf dem Schulhof wieder ab.

Für die Kinder ist es gut, den Schulweg zu Fuß zu bewältigen. Das gibt ihnen ein Stück Selbstständigkeit und die Bewegung morgens macht sie munter und wach. Sollte Ihr Kind den Schulweg (noch) nicht alleine bewältigen können, achten Sie bitte beim Bringen auf Schrittempo (vor allem auf dem Parkplatz).

ADAC-Fahrradturnier

Das ADAC-Fahrradturnier der Schüler*innen der Klassen 3 fordert die Geschicklichkeit und den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. Der ADAC bereitet deshalb für die Kinder ein praxisnahes Übungsprogramm in Form eines Fahrradparcours vor. Die Kinder versuchen, den Parcours möglichst fehlerfrei zu durchfahren und erhalten eine Urkunde und ein Geschenk.

Adventsbasteln

Für die Adventszeit werden die Klassenräume und die Schule weihnachtlich geschmückt. Dazu veranstalten wir im November einen Basteltag, an dem mit Hilfe einiger Eltern Dekoratives hergestellt wird.

Adventssingen

Eine lange Tradition hat das Adventssingen in der Aula in der Vorweihnachtszeit. Jeden Montag nach den Adventssonntagen treffen sich alle Klassen in der Aula. Es werden gemeinsam Adventslieder gesungen und einige Klassen tragen ein Gedicht vor oder zeigen ein kurzes Theaterstück zur Weihnachtszeit.

Anders Streiten-AG

Im dritten Schuljahr wird eine AG für interessierte Kinder angeboten, in der der Einsatz als Streitschlichter im vierten Schuljahr vorbereitet wird. Die Kinder lernen die „Erst-

Hilfe im Streit“ kennen, mit deren Hilfe sie selbstständig ihre Mitschüler unterstützen können, Streitigkeiten zu klären.

Anders Streiten – Konzept

Das Konzept der Streitschlichtung ist an der Edith-Stein-Schule nach dem Bensberger Mediations-Modell aufgebaut. Es ruht auf den beiden Säulen Prävention und Intervention. In der Prävention wird mit Klassentrainings gearbeitet, um die mediative Streitkultur kennenzulernen und einzuüben. In der Intervention werden Streitschlichter*innen im 3. Schuljahr ausgebildet (Anders Streiten-AG), die im 4. Schuljahr dann in den Pausen Streitigkeiten auf dem Schulhof lösen helfen (Streitschlichter*innen). Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen werden regelmäßig geschult. Ausgebildete Kräfte leiten die AG.

Antolin

Zur Steigerung der Lesemotivation nutzen wir die Internetanwendung Antolin. Jedes Kind bekommt einen Benutzerzugang. Dann kann es ein Quiz zu einem gelesenen Buch bearbeiten und dafür Punkte sammeln.

ANTON Lern-App

Mit der ANTON Lern-App lernen und üben die Kinder in der Schule und auch zu Hause zur Zeit überwiegend in den Fächern Deutsch und Mathematik. Die Inhalte werden von den Klassenlehrer*innen vorgegeben (gepinnt) und die Ergebnisse können von diesen eingesehen werden.

Baumpflanzaktion

Im Herbst übernehmen die Schüler*innen der ersten Klassen eine Baumpatenschaft für Obstbäume. Während des Pflanzens der jungen Obst- und Laubbäume lernen sie viel Wissenswertes über die unterschiedlichen Baumarten und erfahren, welche große Bedeutung Bäume für den Menschen haben. Dabei bekommen sie tatkräftige Unterstützung vom Kooperationsberater der Stadtwerke Gütersloh. Auf einer Walderkundung mit dem Forstwirtschaftsmeister wird dabei auch die heimische Pflanzen- und Tierwelt genauestens unter die Lupe genommen.

Bläser-AG

Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres können sich für ein Blasinstrument entscheiden und dieses in der Bläserklasse unter Anleitung eines Instrumentallehrers der Musikschule für den Kreis Gütersloh und einer Grundschullehrkraft erlernen. Die Bläserklasse tritt beim Jahreskonzert vor der gesamten Schulgemeinde auf. Außerdem hat sie (gemeinsam oder im Wechsel mit dem Chor) Auftritte bei

verschiedenen Veranstaltungen wie dem Pfarrfest, Weltkindertag, Ausstellungseröffnungen und dem Spexarder Weihnachtsmarkt.

Unsere Bücherei „Das Leseschloss“

In unserer Bücherei befinden sich fast 2600 Bücher aus verschiedenen Themenbereichen – vom Bilderbuch bis zum Lexikon. In bestimmten Pausen können die Schüler*innen in einem Buch lesen oder es ausleihen. Hierbei werden die Lehrer*innen von Kindern der vierten Klasse unterstützt.

Chor

Die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen können an der Chor-AG teilnehmen. Hier werden Lieder für verschiedene Anlässe im Jahreskreis eingeübt. Der Chor hat (gemeinsam oder im Wechsel mit der Bläser-AG) Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Pfarrfest, Weltkindertag, Ausstellungseröffnungen und dem Spexarder Weihnachtsmarkt. Zur Zeit kann der Chor aufgrund der Corona Hygienevorschriften nicht proben.

Corona-Hygienekonzept

Angepasst an die aktuellen Vorgaben der Ministerien arbeiten wir mit einem Hygienekonzept, das zum Schutz aller Beteiligten dient. Dazu gehören vor allem die Mund-Nasen-Bedeckung und das Händewaschen bzw. für die Erwachsenen das Desinfizieren. Feste, dokumentierte Lerngruppen garantieren bei Bedarf eine Nachverfolgbarkeit.

Das erste Buch

Das erste Buch enthält zu jedem Buchstaben eine spannende oder lustige Geschichte. Geschrieben werden die Geschichten von Kindern der 3. Klassen von allen Gütersloher Grundschulen. Passend dazu malen sie Bilder. Im Februar des darauffolgenden Jahres ist das Buch dann fertig und wird offiziell den Erstklässler*innen überreicht. Dazu werden alle Schüler*innen der 1. und mittlerweile 4. Klasse in die Aula eingeladen. Dort wird die veröffentlichte Geschichte vorgelesen. Anschließend bekommen alle ihr Buch überreicht und die Paten der 4. Klasse setzen sich mit ihren Patenkindern zusammen und lesen noch etwas aus dem Buch vor.

Digitalisierung

In den Klassen stehen den Kindern iPads für die Erarbeitung und Vertiefung von Lerninhalten zur Verfügung. Auf den iPads befinden sich Lernprogramme sowie Bearbeitungstools für Projekte und Dokumentationen.

Im Schuljahr 2020/2021 werden LOGINEO NRW und LOGINEO NRW LMS

(Lernmanagementsystem) an der Edith-Stein-Schule eingeführt. Diese Programme sind webbasiert (somit mit jedem internetfähigen Endgerät nutzbar) und ermöglichen neben einem Lernen sowohl im Präsenz- wie auch im Distanzunterricht außerdem eine leichtere und datenschutzkonforme Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern sowie Elternhaus.

Einschulung / Erster Schultag

Gleich am 2. Schultag jeden Jahres wird es bunt und laut in der Schule, denn die neuen Erstklässler*innen werden erwartet. Alle Kinder sind aufgeregt und begrüßen die Neuen mit einem Spalier und lautstarkem Applaus bis in die Aula. Diese platzt meist aus allen Nähten, denn an so einem besonderen Tag sind viele Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und Paten mit dabei. Die Neuen werden mit unserem Schullied und einer kleinen Aufführung begrüßt. Anschließend gehen die Erstklässler*innen zu ihrer ersten Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrer*innen in die Klassen. Die Eltern werden durch den Förderverein mit Kaffee und Keksen versorgt und erhalten weitere Informationen durch die Schulleitung Frau Wieking.

Fahrradführerschein

In der 4. Klasse wird die Radfahrprüfung durchgeführt. Dazu kommt der Polizist Herr Brand mit einem Kollegen und unterrichtet die Kinder in Sachen Verkehrserziehung. Es gibt immer erst eine Stunde Theorie, in der das richtige Verhalten und die Verkehrsregeln besprochen werden. Anschließend wird es dann praktisch mit dem Rad geübt. Nach diesen drei Übungstagen erfolgt zunächst die theoretische Radfahrprüfung und anschließend die praktische. Dazu unterstützen uns Eltern, die an den kritischen Punkten der Radfahrstrecke stehen. Die Kinder fahren selbstständig die Strecke ab und wenn sie alles beachten und an die Regeln denken, erhalten sie hinterher den Fahrradführerschein.

Fahrradtraining

In der Radfahr-AG lernen die Kinder im 3. Schuljahr den sicheren Umgang mit ihrem Fahrrad und auch alles rundherum – Wie ist mein Fahrrad verkehrssicher? Wie wird der Helm richtig eingestellt? Und Vieles mehr.

Das Fahrradtraining findet wöchentlich in Kleingruppen auf dem Schulgelände statt. Die Kinder kommen nach Möglichkeit an diesem Tag mit dem eigenen Fahrrad zur Schule. Selbstverständlich stehen in der Schule auch weitere Schul-Fahrräder und Fahrradhelme zur Verfügung.

Gemeinsames Lernen

Seit 2014 sind wir eine Schule des Gemeinsamen Lernens. In allen Jahrgängen werden Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unterrichtet. Die unterschiedlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfe können sich auf

die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung oder auch auf die geistige Entwicklung richten. Eine Sonderpädagogin unterstützt die Lehrkräfte durch Beratung.

Grundschulcup / Fußballcup

Einmal im Jahr wird gemeinsam mit der Josefschule ein Fußballturnier veranstaltet. Fußballbegeisterte Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen werden in Mannschaften eingeteilt und auf den Fußballcup vorbereitet. Das Turnier findet bei gutem Wetter auf dem Fußballplatz der Josefschule, ansonsten in der Dreifachsporthalle statt. Hierbei unterstützen engagierte Eltern der Fördervereine beider Schulen tatkräftig bei der Vorbereitung und dem Kuchenverkauf am Spieltag. Jede Mannschaft erhält für die Teilnahme eine Urkunde, die Spieler*innen eine Medaille und die ersten Plätze außerdem einen Pokal.

Gütersloher gesunde Genießer

Die Schüler*innen des zweiten Schuljahres lernen, was zu einem gesunden Frühstück gehört. Im dritten Schuljahr geht es dann um das gesunde Mittagessen. Dazu kommt eine Expertin der Bürgerstiftung Gütersloh in die Klassen, bringt entsprechendes Material mit und schult die Schüler*innen.

Individuelle Förderung

Um das Ziel einer bestmöglichen Förderung und Forderung zu erreichen, wird an den Lernvoraussetzungen jedes einzelnen Kindes angesetzt und der Unterricht danach gestaltet. Die individuelle Förderung findet mittels einer inneren und äußeren Differenzierung statt. Die Kinder werden in Kleingruppen sowie innerhalb des Klassenverbandes gefördert und gefordert.

Känguru der Mathematik

Schüler*innen der 3. und 4. Klassen nehmen jedes Jahr freiwillig am Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil.

Karneval

„Spexard, helau!“ Wir feiern in jedem Jahr am Freitag vor Rosenmontag den Karneval. Die Kinder dürfen an diesem Tag kostümiert zur Schule kommen und wir feiern gemeinsam mit der Schulgemeinschaft in der Aula bzw. im Klassenverband in der Klasse.

Kindersprechstunde

Die offene Kindersprechstunde findet am Donnerstag in der 1. Hofpause statt. Natürlich können auch davon abweichende Termine vereinbart werden. Die Kinder

können alleine oder in der Gruppe kommen und Themen besprechen, die sie beschäftigen, wie Konflikte mit Lehrer*innen, Einsamkeit, Probleme zu Hause oder Streit mit Mitschüler*innen. Spielerisch und praktisch werden gemeinsam mit den Kindern Lösungswege erarbeitet.

Klassenfahrt

Die Klassenfahrt findet im 3. oder 4. Schuljahr statt. Dazu fahren die Schüler mit einem Bus für ein paar Tage in ein Jugendwaldheim oder ein Landschulheim. Dort erleben sie dann vielfältige Lernformen und Lernsituationen und die Klassengemeinschaft wird gestärkt.

Klassentraining (BMM)

Ein Klassentraining nach dem Bensberger Mediations-Modell wird jeweils nach den Herbstferien und nach den Osterferien durchgeführt. Im ersten Halbjahr des ersten Schuljahres wird mit einem Bilderbuch gestartet, in den darauffolgenden Halbjahren und Schuljahren wird gemeinsam mit Hilfe einer Streitgeschichte eine Konfliktlösung erarbeitet.

Kleine Forscher

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hilft, Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung möchte allen Grundschulkindern die Begegnung mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie mit Fragen der Nachhaltigkeit ermöglichen bzw. Kindern den Übergang vom Kindergarten zur Schule durch vorschulische gemeinsame Projekte erleichtern. Dies unterstützen wir an unserer Schule durch die Kooperation der jeweiligen Klassenlehrer*innen der dritten Klassen mit dem Team der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ in unterschiedlichen Projekten.

Konzentrationstraining

Das Marburger Konzentrationstraining für Schulkinder (MKT) verfolgt mehrere Zielsetzungen: Erhöhung der Selbststeuerung und Selbstständigkeit, planvolles, systematisches Bearbeiten von Aufgaben, reflexiver Arbeitsstil statt impulsivem Vorgehen, „vernünftiger“ Umgang mit Fehlern, Verbesserung der Leistungsmotivation und Zutrauen in eigenes Können. Die im MKT verwendete Methode des „Inneren Sprechens“ sowie Übungen zur Entspannung und Förderung der Wahrnehmung führen oft auf spielerische Art und Weise dazu, dass Kinder planvoller mit gestellten Aufgaben umgehen. Die Gruppen werden in Absprache mit den Klassenlehrer*innen gebildet.

Landratscup - Kreismeisterschaften der Grundschulen im Fußball

Die Edith-Stein-Schule nimmt jedes Schuljahr am traditionsreichen Landratscup der Grundschulen teil. Das Team, bestehend aus Schüler*innen des 3. und 4. Jahrgangs, wird von einem Sportlehrer trainiert.

Lernen mit System

Innerhalb des Klassenverbandes wird im Fach Mathematik mit dem „Lernen mit System“ gearbeitet, welches eine individuelle Förderung für alle Kinder möglich macht. Für jeden Jahrgang existiert ein Jahresarbeitsplan, welcher auf Grundlage der Lehrpläne entstanden ist und sich folglich an diesen orientiert. Der Jahresarbeitsplan bietet sowohl den Lehrer*innen als auch den Eltern und Kindern eine strukturierte Übersicht über die Inhalte und Anforderungen eines Schuljahres in dem jeweiligen Fach. Zur Zeit befindet sich das „Lernen mit System“ im Aufbau und wird in Zukunft auch auf das Fach Deutsch ausgeweitet.

Lesekino → s. Bundesweiter Vorlesetag

Leseprofis

Jedes Jahr kurz vor Ostern geht es in den 3. und 4. Klassen vermehrt ums Lesen. In den Klassen wird das Vorlesen intensiv geübt und trainiert. Die Leseprofis dürfen dann in der Aula vor großem Publikum lesen oder in den 1. und 2. Klassen sowie im Kindergarten Geschichten vorlesen.

„Lubo aus dem All!“

Der kleine Außerirdische Lubo besucht die Erde und möchte lernen, wie man Freunde findet und sich auf der Erde richtig verhält. Lubo stößt bei seinen Ausflügen immer wieder auf Rätsel und Probleme der Gefühle und des Miteinanders. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse helfen ihm bei der Problemlösung. Lubo begleitet die Kinder in Form einer Handpuppe durch alle Trainingsstunden.

Mein Körper gehört mir – Projekt

An diesem theaterpädagogischen Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch der Theaterpädagogischen Werkstatt gGmbH Osnabrück nehmen alle Schüler*innen der 3. und 4. Klassen teil. Durch Spielszenen von Geschichten aus dem Alltag werden sie ermutigt, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu äußern und ihnen zu folgen. So sensibilisieren wir die Wahrnehmung der Kinder und stärken ihr Vertrauen in die eigenen Gefühle.

OGS und Randstunde

Die Edith-Stein-Schule ist eine offene Ganztagschule. Eine Betreuung kann auf Antrag von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten werden. Neben einem Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung werden verschiedene Angebote in Form von AGs durchgeführt. Eine verbindliche Betreuung bis zum Mittag bietet die Randstunde.

Paten

Endlich ein Schulkind! Alles ist neu, spannend und aufregend. Deshalb helfen wir den Erstklässler*innen schon vor der Einschulung, möglichst ohne Sorgen, aber mit viel Freude in der Schule anzukommen. Daher hat bei uns jedes vierte Schuljahr ein erstes Schuljahr als Patenklasse. Jedes Kind bekommt einen Patenpass, um seinen Paten vom Tag der Einschulung an wiederzufinden. Unsere Viertklässler*innen übernehmen Verantwortung für ihre Patenkinder, begleiten sie in den Pausen und laden sie zum Spielen ein. Während des ersten Schuljahres finden gemeinsame Aktionen wie Herbstbasteleien, ein Adventsfrühstück oder ein gemeinsamer Spaziergang statt.

PReSch

Im Bereich Mathematik finden Kleingruppenförderungen nach PReSch (Prävention von Rechenschwierigkeiten) statt. Der aktuelle Lernstand der Kinder wird erfasst und festgehalten. Daran angepasst werden die Ziele der Kleingruppenarbeit. So werden die Kinder an ihrem aktuellen Leistungsstand abgeholt und gefördert.

ReLv

Die Grundlage zum Lernen im Bereich Rechtschreiben bildet in der Edith-Stein Schule das Konzept „ReLv“ (Rechtschreiben erforschen – Lesen verstehen). In diesem Konzept lernen die Schüler*innen Strategien kennen, die sie in die Lage versetzen, die eigene Rechtschreibung zu überprüfen. Anhand von „Schwingen“, „Weiterschwingen“, „Ableiten“ und „Merken“ lernen die Kinder das Überprüfen und Analysieren ihrer eigenen Texte. Das hilft ihnen sowohl beim Freien Schreiben wie auch beim Abschreiben oder auch beim Nachdenken über bestimmte Wörter bei der Selbstkorrektur.

Rohkostbüfett

Zu Beginn eines jeden Schuljahres starten wir unser Rohkostbüfett auf dem Schulhof. Eltern besorgen Obst und Gemüse und schneiden es mundgerecht für die Kinder. Dann wird es auf Tischen auf dem Schulhof verteilt. Das ist auch der offizielle Start unseres Rohkosttages. Jeden Donnerstag bringen einige Kinder aus der Klasse geschnittenes Obst und Gemüse für die ganze Klasse mit. Leider fallen in diesem Schuljahr (2020/2021) das Rohkostbüfett wie auch der Rohkosttag coronabedingt aus.

Schmetterlingsprojekt

Im Frühjahr wird im 2. Schuljahr das Schmetterlingsprojekt durchgeführt. Anhand lebender Exemplare wird beobachtet, wie sich die Raupen verpuppen und dann auch schlüpfen. Eine Expertin kommt einen Tag in die Schule und arbeitet vertiefend mit den Kindern zu diesem Thema.

Schülerparlament

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 findet in der Edith-Stein-Schule regelmäßig das Schülerparlament statt. Dieses Mitbestimmungsgremium ermöglicht den Kindern, eigene Erfahrungen mit Demokratie zu machen. Dazu treffen sich die gewählten Klassensprecher*innen der Jahrgänge 2 bis 4 mit einer Lehrkraft und einer Schulsozialarbeiterin. Themen, die besprochen werden, bringen die Kinder aus ihrem Klassenrat mit und tragen die Ergebnisse wieder in Ihre Klassen zurück. Auch die Schulleitung ist zu den Sitzungen eingeladen.

Schulfest

Einmal in ihrer Grundschulzeit erleben die Kinder ein großes Schulfest. Das findet unter einem festgelegten Motto statt und oft ist sowohl auf dem Schulhof als auch in den Klassen und im Schulgebäude viel los. Der Förderverein sorgt in der Regel für das leibliche Wohl.

Schulobst

Dieses Schuljahr nehmen wir an dem geförderten „EU-Schulprogramm NRW Schulobst und -gemüse“ teil. An mindestens drei Tagen in der Woche wird Obst und Gemüse gewaschen und geschnitten und in den Klassen verteilt.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit soll insbesondere dazu beitragen, individuelle und gesellschaftliche Benachteiligungen durch besondere sozialpädagogische Maßnahmen auszugleichen. Sie wirkt bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule mit und unterstützt sie durch Planung und Durchführung der den Unterricht ergänzenden schulischen Angebote. Dazu zählen beispielsweise Förderprogramme zur Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Projekte im Rahmen des Unterrichts, Aktivitäten für feste Schülergruppen oder Freizeitangebote.

Schwimmen

Im Rahmen des Sportunterrichtes fahren die Kinder der 3. Klassen mit dem Bus zum Schwimmen in die „Welle“. Dort werden sie ihren Vorkenntnissen nach gefördert, erlernen das Schwimmen oder erarbeiten das nächste Schwimmbzeichen.

Spiel- und Sportfest

Jedes Jahr vor den Sommerferien findet das Spiel- und Sportfest unserer Schule statt. Auf dem Sportplatz neben dem Schulgebäude absolvieren die Schüler*innen die drei Disziplinen der Bundesjugendspiele Leichtathletik: 50m – Lauf, Weitsprung und Wurf eines Schlagballs. Parallel dazu gestalten wir den Schulhof zu einem großen Spielgelände um. An verschiedenen Stationen können die Kinder ihre Geschicklichkeit ausprobieren und die Kooperation mit ihren Mitschüler*innen stärken. Zum Spiel- und Sportfest laden wir stets die zukünftigen Erstklässler*innen der benachbarten Kindertagesstätten zum Mitmachen und Kennenlernen ein.

Sprachförderband

Zur Förderung der Lese- und Schreibfähigkeit bieten wir den Schüler*innen sogenannte Sprachförderbänder an. Das bedeutet, wir fassen Kinder einer Jahrgangsstufe in Förderstunden zusammen, um mit ihnen spezielle, ihren Bedürfnissen angepasste Lerninhalte zu vertiefen und zu festigen.

Auch in den Sprachförderbändern spielt das Konzept „ReLv“ eine wichtige Rolle.

Sprachförderfrühstück

Das Schulfrühstück ermöglicht Schüler*innen verschieden sprachlicher Herkunft und unterschiedlicher Jahrgänge eine natürliche Lernsituation während des gemeinsamen Frühstücks in der Schule. Das Thema Gesunde Ernährung wird auf diese Weise in den Unterricht eingebaut, neu gelernte Wörter in einen Kontext gebracht und mit unmittelbaren Sinneseindrücken verknüpft. Es entstehen ungezwungene Momente, in denen jeder seine Fähigkeiten einbringen kann. Automatisch entsteht die Motivation, sich mit Sprache auseinanderzusetzen.

Streitschlichter*innen

Die Streitschlichter*innen aus dem 4. Jahrgang stehen in der ersten großen Pause für ihre Mitschüler*innen bereit, um sie bei Problemen zu unterstützen. Man erkennt sie an ihren gelben Warnwesten und den Bändern mit der Aufschrift "Erst-Hilfe im Streit". An der Tür Richtung Schulhof hängt das Plakat mit allen Streithelfer*innen im Dienst.

Tag der offenen Tür

Im Oktober findet der Tag der offenen Tür statt. Zukünftige Eltern schauen sich mit ihren Kindern die Schule an. Dazu werden vormittags die Klassentüren geöffnet und Interessierte können in den Unterricht hineinschnuppern. Die Schulleitung macht Führungen und informiert die Eltern. Nachmittags kann die OGS besichtigt werden. Im Schuljahr 2020/2021 entfällt der Tag der offenen Tür coronabedingt.

Teutolab

Das teutolab-Chemie in der Geschwister-Scholl-Realschule besuchen die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen. In Gruppen und ausgestattet mit Schutzbrillen und Laborkitteln führen die Kinder selbst chemische Experimente durch. So erhalten sie einen ersten Blick in die Welt der Chemie. Von freiwilligen Tutoren/Tutorinnen aus den 10. Klassen der Geschwister-Scholl-Realschule, die die Experimente auch vor- und nachbereiten, werden die Schüler*innen begleitet.

Theaterbesuch

Der „Theatertag“ im Januar oder Februar nach den Halbjahreszeugnissen hat eine langjährige Tradition an unserer Schule. An diesem Tag fährt die ganze Schule in das Gütersloher Theater oder es kommt eine Puppenbühne, Theatergruppe, Kinderoper, etc. zu Besuch.

Verabschiedung

Am letzten Schultag werden die Viertklässler*innen mit einer großen Feier in der Aula verabschiedet. Die dritten Klassen führen ein Theaterstück auf, die Patenkinder überreichen ihnen Urkunden und auch die Lehrer*innen verabschieden sich.

Vereine

Qualifizierte Übungsleiter*innen der Fußball- und der Handballabteilung des SV Spexard sowie des Volleyballverbandes bringen den Kindern der Jahrgänge 3 und 4 in jedem Schuljahr über drei Wochen die jeweilige Sportart näher. Die Freude an der Bewegung soll bei allen Schüler*innen im Vordergrund dieser Sportangebote stehen. Darüber hinaus werden notwendige Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Flexibilität, kontinuierliche und nachhaltige Lernbereitschaft spielerisch erprobt und erworben.

VERA

Die Vergleichsarbeiten in den Fächern Mathematik und Deutsch werden im Frühjahr in den 3. Klassen im Klassenverband durchgeführt. Die Kinder werden von den Lehrer*innen entsprechend vorbereitet und eingewiesen.

Verkehrserziehung

Im Herbst besucht der Polizist Herr Pieper die ersten Klassen, um über den Schulweg zu sprechen. Die Schüler*innen erarbeiten den für sie sichersten Weg zur Schule im Klassenraum und können anschließend auf der Straße das Erlernte festigen. Begleitet werden die Schüler*innen von Herrn Pieper und den jeweiligen Klassenlehrer*innen. Der erfahrene Polizist gibt den Kindern einen Einblick in die Denkweise von Autofahrer*innen und ermahnt sie, sich immer mit Blickkontakt zu anderen

Verkehrsteilnehmer*innen rück zu versichern. Jede/r Schüler*in soll zudem die Kleidung auf gute Sichtbarkeit überprüfen. Zum Schluss bekommen die Schüler*innen eine Warnweste vom ADAC geschenkt.

„Volley Cool-Turnier“ der Grundschulen Gütersloh

Seit einigen Jahren nehmen wir am Volley Cool-Turnier der Gütersloher Grundschulen teil.

Die Sportart „Volleyball“ behandeln die Schüler*innen als Vorbereitung auf das Turnier in den 3. und 4. Klassen im Sportunterricht. Neben einigen Regeln und einer Ballgewöhnung lernen die Kinder auch verschiedene Techniken wie Pritschen und Baggern kennen. In den Spielformen bekommen die Sportler*innen nun die Möglichkeit, sich auch im Wettkampf mit anderen Kindern zu vergleichen. Die Freude an der Sportart Volleyball und der Wettkampfgedanke bereitet den Teilnehmer*innen besonders viel Freude.

Wandertag

Als Gruppe Spaß und gemeinsame Erlebnisse zu haben, sich besser kennenzulernen, „Abenteuer“ zu erleben und dabei etwas über die nähere oder entferntere Umgebung zu erfahren, gehört zum pädagogischen Ansatz unserer Schule. Daher findet jedes Jahr vor den Sommerferien ein Wandertag statt, an dem alle Klassen jahrgangsbezogenen Ausflugsziele wie den Tierpark Olderdissen, das Archäologische Museum Oerlinghausen oder das Freilichtmuseum Detmold besuchen.

Wasserwerk

Ein weiterer außerschulischer Lernort ist das Wasserwerk Quenhorn. Bei einem Besuch wird ein Einblick in die Trinkwassergewinnung gewonnen. Faszinierendes Wissen wird auf praktische Weise vermittelt.

Weihnachtsfeier

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet in der Aula eine Weihnachtsfeier mit allen Klassen und Lehrer*innen statt. Es werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, ein Weihnachtsstück angesehen, das von einer Klasse eingeübt und vorgeführt wird oder Gedichte vorgetragen.

Welttag des Buches

Im April ist der Welttag des Buches. Zu diesem Anlass gibt die Stiftung Lesen jedes Jahr kostenlos ein Buch für Kinder der 3. - 6. Klassen heraus („Ich schenk dir eine Geschichte“). Nach der Anmeldung bei der Stiftung können dann im April/Mai die Bücher über die Buchhandlungen abgeholt werden. Oft wird dieser Besuch in der Stadt

genutzt, um sich über die Buchhandlung oder andere wichtige Einrichtungen zu informieren.

Zahngesundheit

Mitarbeiter*innen einer Zahnarztpraxis erarbeiten mit den Kindern alles Wichtige rund um die Zahngesundheit: Der Aufbau unserer Zähne, richtiges Zähneputzen und wie wichtig es ist, was den Zähnen schadet, was ihnen gut tut, warum man regelmäßig zum Zahnarzt gehen sollte und stellen auch Zahnpasta selber her.

Zeugnisdisco / Disco zum Halbjahresende

Ein Highlight im Schuljahr ist für viele Kinder sicherlich die Zeugnisdisco. Am Zeugnistag, immer der Freitag Nachmittag, verwandelt sich die Aula in eine Disco.

Der Förderverein engagiert einen DJ und sorgt auch für Getränke, kleine Snacks (meistens Hot Dogs) und Süßigkeitentüten. Punkt 17 Uhr startet das Event und die Kinder tanzen alles aus sich heraus, singen kräftig mit und haben viel Spaß. Eltern ist der Eintritt leider nicht erlaubt. Sie bringen ihre Kinder und holen sie erschöpft und selig nach zwei Stunden wieder ab.